FISAE Newsletter

477
16.05.2025

Liebe Exlibrisfreunde

Hier der Bericht über die Jahrestagung der Deutschen Exlibris Gesellschaft 9. bis 11. Mai 2025 in Memmingen, die mit knapp 100 Teilnehmern aus 18 Ländern, wieder ein voller Erfolg war.

Von Georg Nemeth, Vorsitzender der ÖEG, kommt folgende Nachricht: Die ÖEG hat dem Künstler Pater Martin Mayrhofer, OSB, in einer feierlichen Veranstaltung im Stift Seitenstet am Palmsonntag vor grossem Publikum die Paul-Scapinelli-Medaille verliehen.

Altvorsitzender Dr. Tillfried Cernajsek berichtet über die Ausstellung Österreichische Exlibris − Künstlerinnen und Künstler Sonderausstellung im Schloss Pöggstall.

Dear Bookplate Friends,
Here is the report on the annual conference of the German Bookplate Society, held May 9-11, 2025, in Memmingen, which was once again a complete success with almost 100 participants from 18 countries.

Georg Nemeth, Chairman of the Austrian Society of Ethnology (ÖEG), sends the following message: The ÖEG awarded the Paul Scapinelli Medal to the artist Father Martin Mayrhofer, OSB, at a ceremonial event at Seitenstet Abbey on Palm Sunday in front of a large audience.

Former Chairman Dr. Tillfried Cernajsek reports on the exhibition "Austrian Bookplates - Special Exhibition of Artists" at Pöggstall Castle.

Chers amis ex-libris
Voici le compte-rendu de la conférence annuelle de la Société allemande Exlibris du 9 au 11 mai 2025 à Memmingen, qui a été une fois de plus un succès complet avec près de 100 participants de 18 pays.

Georg Nemeth, président de l'ÖEG, a envoyé le message suivant : L'ÖEG a décerné la médaille Paul Scapinelli à l'artiste Père Martin Mayrhofer, OSB, lors d'une cérémonie de célébration à l'abbaye de Seitenstet le dimanche des Rameaux devant un large public.

L'ancien président, le Dr Tillfried Cernajsek, rend compte de l'exposition Austrian Exlibris - Artists Special Exhibition au château de Pöggstall.

Cari amici ex libris
Ecco il resoconto del convegno annuale della Società tedesca di exlibris, tenutosi dal 9 all'11 maggio 2025 a Memmingen, che ancora una volta si è rivelato un pieno successo con quasi 100 partecipanti da 18 paesi.

Georg Nemeth, presidente dell'ÖEG, ha inviato il seguente messaggio: Nel corso di una cerimonia tenutasi la domenica delle Palme presso l'abbazia di Seitenstet, di fronte a un folto pubblico, l'ÖEG ha conferito la medaglia Paul Scapinelli all'artista Padre Martin Mayrhofer, OSB.

L'ex presidente Dr. Tillfried Cernajsek parla della mostra Austrian Exlibris − Artists Special Exhibition al castello di Pöggstall.

Queridos amigos ex-libris
A continuación se presenta el informe de la conferencia anual de la Sociedad Alemana Exlibris, celebrada del 9 al 11 de mayo de 2025 en Memmingen, que volvió a ser un éxito total con casi 100 participantes de 18 países.

Georg Nemeth, presidente de la ÖEG, envió el siguiente mensaje: La ÖEG entregó la medalla Paul Scapinelli al artista Padre Martin Mayrhofer, OSB, en un acto de celebración en la Abadía de Seitenstet el Domingo de Ramos ante un gran público.

El ex presidente Dr. Tillfried Cernajsek informa sobre la exposición "Exlibris austriaco: exposición especial de artistas" en el castillo de Pöggstall

Drodzy przyjaciele ex-librisów
Poniżej przedstawiamy sprawozdanie z dorocznej konferencji Niemieckiego Towarzystwa Ekslibrisu, która odbyła się w dniach 9–11 maja 2025 r. w Memmingen, która po raz kolejny zakończyła się pełnym sukcesem – wzięło w niej udział prawie 100 uczestników z 18 krajów.

Georg Nemeth, przewodniczący ÖEG, przesłał następującą wiadomość: ÖEG przyznało Medal Paula Scapinellego artyście, ojcu Martinowi Mayrhoferowi, OSB, podczas uroczystej gali w opactwie Seitenstet w Niedzielę Palmową w obecności licznej publiczności.

Były przewodniczący dr Tillfried Cernajsek relacjonuje wystawę Austrian Exlibris − Artists Special Exhibition w zamku Pöggstall.

Дорогі друзі-екслібрисисти
Ось звіт про щорічну конференцію Німецького товариства екслібрису, яка відбулася з 9 по 11 травня 2025 року в Меммінгені та знову пройшла з повним успіхом, зібравши майже 100 учасників з 18 країн

Георг Немет, голова ÖEG, надіслав таке повідомлення: ÖEG нагородила медаллю Пауля Скапінеллі художника отця Мартіна Майрхофера, OSB, на урочистому заході в абатстві Зайтенштет у Вербну неділю перед великою аудиторією.

Колишній голова, доктор Тільфрід Чернайсек, розповідає про виставку «Австрійський екслібрис — спеціальна виставка художників» у замку Пеггшталь.

Дорогие друзья-экслибрисисты!
Представляем отчет о ежегодной конференции Немецкого общества экслибриса, которая прошла с 9 по 11 мая 2025 года в Меммингене и в очередной раз прошла с полным успехом, собрав почти 100 участников из 18 стран

Георг Немет, председатель ÖEG, направил следующее сообщение: ÖEG вручил медаль Пауля Скапинелли художнику отцу Мартину Майрхоферу, OSB, на торжественном мероприятии в аббатстве Зайтенштет в Вербное воскресенье перед большой аудиторией.

Бывший председатель д-р Тилльфрид Чернайшек рассказывает о выставке «Австрийский экслибрис – Специальная выставка художников в замке Пёггшталь».

親愛的藏書票朋友們
這是 2025 年 5 月 9 日至 11 日在梅明根舉行的德國藏書票協會年會的報告，這次會議再次取得了圓滿成功，來自 18 個國家的近 100 名參與者出席了會議。

ÖEG 主席 Georg Nemeth 發送以下訊息：ÖEG 在聖枝主日於塞滕施泰特修道院舉行的慶祝活動上，在眾多觀眾面前向藝術家 Martin Mayrhofer 神父 (OSB) 授予了 Paul Scapinelli 獎章。

前任主席蒂爾弗里德· 切爾納傑謝克博士 (Dr. Tillfried Cernajsek) 就珀格施塔爾城堡舉辦的“奧地利藏書票—藝術家特別展”展覽進行報道。

蔵書票を所蔵されている皆様
2025 年 5 月 9 日から 11 日までメミンゲンで開催されたドイツ エクスリブリス協会の年次会議のレポートです。この会議は、18 か国から約 100 名の参加者を得て、今年も大盛況のうちに終了しました。

ÖEG 会長のゲオルグ・ネメスは、次のようなメッセージを送りました。ÖEG は、聖枝祭の日曜日にザイテンシュテット修道院で大勢の観衆の前で行われた祝賀行事において、芸術家のマーティン・マイヤーホファー神父 (OSB) にポール・スカピネッリ・メダルを授与しました。

元会長のティルフリート・ツェルナイシェク博士が、ペッグシュタール城で開催された「オーストリア蔵書目録 – アーティスト特別展」について報告します。

DEUTSCHE
EXLIBRIS-
GESELLSCHAFT E.V.
–
FORUM
FÜR
KLEINGRAFIK

Die Jahrestagung der Deutschen Exlibris Gesellschaft
(Vier Sterne aber kein Spiegelei !)

Wieder ist eine wunderbare Begegnung Geschichte. Wieder gab es viel Freude aber auch Traurigkeit wegen verstorbener Freunde, dieses Jahr leider Zehn! Doch natürlich trugen die Gespräche, Diskussionen und nicht zuletzt das Tauschen den Sieg davon. Das Besondere an dieser Tagung war natürlich die komplette Neuwahl des Vorstandes und auch die damit verbundenen Erwartungen. Etwa 100 Teilnehmer hatten sich aus 18 Ländern eingefunden, von den USA, China und Kasakstahn von West nach Ost und Finnland bis Italien von Nord nach Süd.

Die Tagung war zurechtgelegt und organisiert von Utz Benkel, (ihm gebürt größter Dank) der mit dieser, als seine fünfte Tagung, auch in dieser Hinsicht für die DEG eine gute Leistung gebracht hat. Zum 2. Mal in Memmingen (erstmals 2004) war ein gewis-ser Erfolgt fast vorprogrammiert. Das Hotel lag nur 40 m von der Stadthalle entfernt, aber das war wohl auch das Positive, was man dazu sagen kann. Wo die beiden letzten der vier Sterne herkommen, muss der Herrgott wissen, vielleicht aus dem Automaten. Das Bett fühlte sich an wie eine halb aufgeblasene Luftmatraze, **ein** Kaffeautomat für 70 Zimmer, von nicht existierenden Spiegeleiern ganz zu schweigen. ABER das war auch **das absolut einzige** an der Tagung, was nicht perfekt funktionierte und war ja auch nicht der Grund des Aufenthaltes.

Hervorragendes Tagungsbüro, luftige Räume und Platz zum Tauschen, eine Bar mit Erfrischungen (und reizender Bedienung), Wetter wie man es nur wünschen kann, eine gute Auswahl an Restaurants, eine beschauliche historische Stadt mit wunderbarem ‚Bach' von mehr als 3 km von Nord nach Süd, Museen und bemerkenswerter Kirche.

Besonders praktisch war die Teilnehmerliste, die auch einen Überblick über die ‚Re-gierungszeit' von Henry Tauber bot. Die Auslieferung des wie immer hervorragenden Jahrbuches (wird in einem der kommenden FISAE Newsletter besprochen) war Inspi-ration für gute Diskussionen. Der Tauschaktivität nach zu

urteilen wechselten sicher viele interessante Exlibris den Besitzer im Laufe der drei Tage.

Was aber ganz besonders war: der frühere Präsident des SELC, Stefan Hausherr, gab auf ganz groβartige Weise ohne jeglichen Gegentausch seine Schätze an alle ab, die es wünschten, und machte damit vor allem den anwesenden neuen/neueren Sammlern Mut, weiter dem Bereich des Exlibris treu zu bleiben. Eine Geste, wie man sie sich nicht schöner vorstellen kann. **So etwas** habe ich in meinem ‚Exlibrisleben' seit 1964 (!) noch nie erlebt.

Die beiden Stadtführungen waren von einer Qualität wie man sie nur selten erlebt und die Druckvorführungen weckten Begeisterung. Die Neuwahl des Vorstandes verlief perfekt und unter Einhaltung der geplanten Zeit. Leider fehlten auch hier wieder (wie schon so oft) nicht wenige der Teilnehmer.

Der neue Vorstand: Präsident Utz Benkel, Vizepräsident Siegfried Bresler, Kassen-wart Andreas Raub, Geschäftsführung Lydia Willemsen, Jahrbuch Prof. Dr. Hans-Walter Stork, Magazin: Heinz Neumaier, Archiv Jürgen Klimpke, Kassenprüfer Bärbel Kieninger und Karl Pellens.

Die Teilnehmerliste war reiner Luxus. Nicht nur einige lose Seiten, sondern eine Broschüre A4, geeignet mit z.B. dem Ausstellungskatalog und dem Magazin gebunden zu werden für die Nachwelt. Sie enthielt einen recht ausführlichen Überblick über die Amtsperiode des Vorstandes und war der (schriftliche) Abschied des Präsidenten Henry Tauber. Im Anschluss an die Photos von Klaus Thoms, für die ich mich hier sehr bedanke, kommen Auszüge aus dem Protokoll.

Drei Tage fühlten sich an wie der Verlauf einiger Stunden und Sonntag morgen war wieder Stunde des Abschieds und hatte wie jedes Jahr einen Anstrich von Traurigkeit mit dem Trost, sich 2026 in Wetzlar gesund wiederzusehen.

The annual conference of the German Bookplate Society

(Four stars, but no fried egg!)

Another wonderful meeting is history. Once again, there was much joy, but also sadness over the loss of friends – this year, unfortunately, ten! But of course, the conversations, discussions, and, last but not least, the exchanges carried the day. The most special thing about this conference was, of course, the complete re-election of the board and the associated expectations. Around 100 participants came from 18 countries, from the USA, China, and Kazakhstan from west to east, and Finland to Italy from north to south.

The conference was planned and organized by Utz Benkel (he deserves our greatest thanks), who, with this, his fifth conference, also delivered a good performance for DEG in this regard. For the second time in Memmingen (first in 2004), a certain success was almost guaranteed. The hotel was only 40 meters from the town hall, but that was probably the only positive thing to say about it.

Only God knows where the last two of the four stars came from; perhaps from a vending machine. The bed felt like a half-inflated air mattress, **a coffee machine** for 70 rooms, not to mention the nonexistent fried eggs. BUT that was the **absolute only** thing about the conference that didn't work perfectly, and it wasn't the reason for the stay anyway.

Excellent conference office, airy rooms and space for socializing, a bar with refreshments (and charming service), weather as one could wish for, a good selection of restaurants, a tranquil historic town with a wonderful 'stream' running more than 3 km from north to south, museums, and a remarkable church.

The list of participants was particularly useful, and also provided an overview of Henry Tauber's reign. The distribution of the, as always, excellent yearbook (to be discussed in an upcoming FISAE newsletter) inspired some lively discussions. Judging by the exchange activity, many interesting bookplates certainly changed hands over the course of the three days.

But what was particularly special: the former president of the SELC, Stefan Hausherr, magnificently donated his treasures to anyone who wanted them, without any exchange, and in doing so, encouraged the new/newer collectors present to remain loyal to the field of bookplates. A gesture that could not be more beautiful. I have **never** experienced anything like it in my 'bookplate life' since 1964 (!).

The two city tours were of a quality rarely experienced, and the printing demonstrations aroused enthusiasm. The new election of the board went perfectly and within the scheduled time. Unfortunately, as so often before, quite a few participants were absent.

The new board: President Utz Benkel, Vice President Siegfried Bresler, Treasurer Andreas Raub, Managing Director Lydia Willemsen, Yearbook Editor Prof. Dr. Hans-Walter Stork, magazine: Heinz Neumaier, archive: Jürgen Klimpke, auditors: Bärbel Kieninger and Karl Pellens.

The list of participants was pure luxury. Not just a few loose pages, but an A4 brochure, suitable for binding with, for example, the exhibition catalog and the magazine for posterity. It contained a fairly detailed overview of the board's term of office and served as the (written) farewell to President Henry Tauber. Following the photos by Klaus Thoms, for which I express my sincere gratitude, are some excerpts from the Protokolo.

Three days felt like the passage of a few hours, and Sunday morning was once again the hour of farewell, and like every year, it had a touch of sadness with the consolation of seeing each other again in good health in Wetzlar in 2026.

La réunion annuelle de la Société allemande des ex-libris

(Quatre étoiles mais pas d'œuf au plat !)

Une autre rencontre merveilleuse est l'histoire. Encore une fois, il y a eu beaucoup de joie mais aussi de tristesse à cause d'amis décédés, cette année malheureusement dix ! Mais bien sûr, les conversations, les discussions et, last but not least, les échanges ont gagné. La particularité de cette réunion était bien sûr la réélection complète du conseil d'administration et les attentes qui y étaient liées. Environ 100 participants sont venus de 18 pays, des États-Unis, de Chine et du Kazakhstan d'ouest en est et de la Finlande à l'Italie du nord au sud.

La conférence a été planifiée et organisée par Utz Benkel (à qui nous devons nos plus grands remerciements), qui, avec cette cinquième conférence, a également fourni une bonne performance pour la DEG à cet égard. Pour la deuxième fois à Memmingen (la première fois en 2004), un certain succès était presque inévitable. L'hôtel n'était qu'à 40 mètres de la mairie, mais c'était probablement son seul point positif. Seul Dieu sait d'où viennent les deux dernières des quatre étoiles, peut-être du distributeur automa-tique. Le lit ressemblait à un matelas pneumatique à moitié gonflé, à **une** machine à café pour 70 chambres, sans parler des œufs au plat inexistants. MAIS c'était la seule chose dans la conférence qui n'a pas fonctionné parfaitement et ce n'était pas la raison du séjour.

Excellent bureau de conférence, salles aérées et espace d'échange, un bar avec rafraîchissements (et un service agréable), un temps à souhait, une bonne sélection de restaurants, une ville historique tranquille avec un magnifique « bach » qui s'étend sur plus de 3 km du nord au sud, des musées et une église remarquable.

La liste des participants s'est avérée particulièrement utile et a également fourni un aperçu du règne d'Henry Tauber. La remise de l'annuaire toujours excellent (qui sera abordé dans une prochaine newsletter de la FISAE) a été une source d'inspiration pour de bonnes discussions. À en juger par l'activité d'échange, de nombreux ex-libris intéressants ont certainement changé de mains au cours de ces trois jours.

Ce qui était particulièrement spécial, cependant, c'est que l'ancien président de la SELC, Stefan Hausherr, a généreusement fait don de ses trésors à tous ceux qui les voulaient, sans aucun échange, et a ainsi encouragé les nouveaux/plus récents collectionneurs présents à rester fidèles au domaine des ex-libris. Un geste qu'on ne pouvait imaginer plus beau. Je n'ai jamais rien vécu de tel dans ma « vie d'ex-libris » depuis 1964 (!).

Les deux visites guidées de la ville étaient d'une qualité rarement vue et les démonstrations d'impression ont suscité l'enthousiasme. L'élection du nouveau conseil d'administration s'est déroulée parfaitement et dans les délais prévus. Malheureusement, comme souvent auparavant, un certain nombre de participants manquaient à l'appel.

Le nouveau conseil d'administration : président Utz Benkel, vice-président Siegfried Bresler, trésorier Andreas Raub, direction Lydia Willemsen, annuaire Prof. Dr. Hans-Walter Stork, magazine : Heinz Neumaier, archives Jürgen Klimpke, commissaires aux comptes Bärbel Kieninger et Karl Pellens.

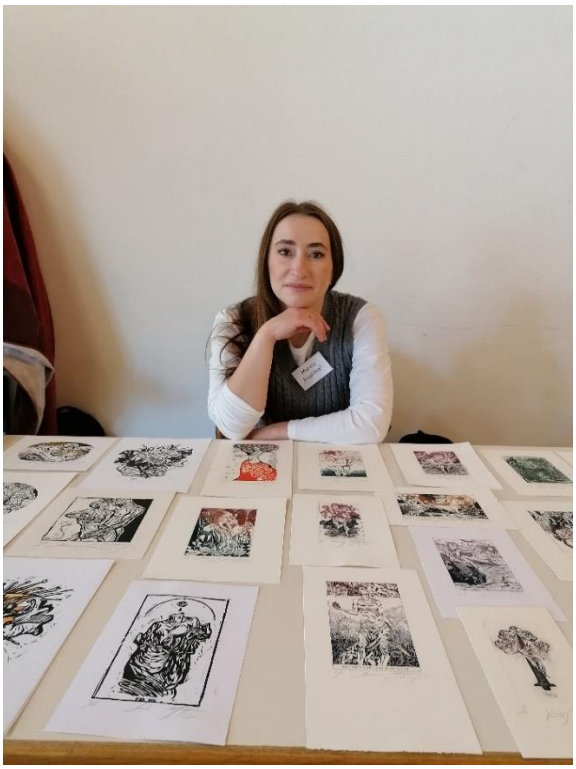
La liste des participants était un pur luxe. Pas seulement quelques pages volantes, mais une brochure A4, apte à être reliée avec, par exemple, le catalogue de l'exposition et le magazine pour la postérité. Il contenait un aperçu assez détaillé du mandat du conseil et constituait l'adieu (écrit) du président Henry Tauber. Après les photos de Klaus Thoms, pour lesquelles je lui suis très reconnaissant, voici quelques extraits du protokoll.

Trois jours ont semblé durer quelques heures et le dimanche matin était à nouveau l'heure des adieux et, comme chaque année, une touche de tristesse avec la consolation de se revoir en bonne santé à Wetzlar en 2026.

Szene aus der Eröffnungsrede [1)]

Tauschsaal (Kampfplatz der Exlibristen) [2)]

Heinz Neumaier (Redakteur des Magazins der DEG) und Klaus Thoms (Redakteur der MITTEILUNGEN bis 2022) [3)]



Marina Kupkina (Ukraine)

Gennady Vereschagin aus Odessa und seine Frau [4)]

Oleg Dergachov mit Ehefrau [5)]

Klaus Thoms und drei Personen des neuen Vorstands (Lydia Willemsen, Siegfried Bresler, Utz Benkel) [6)]

Natalija Cernecova (Riga), Klaus Rödel (Dänemark), Klaus Thoms (Deutschland) [7)]

Utz Benkel verabschiedet die Geschäftsführerin Anke Polenz [8)]

Klaus Thoms und Marziya Zhksygarina aus Kasachstan, die erstmals eine sehr lange Reise unternommen hat, um an der Tagung teilzunehmen [9)]

Olli Ylönen, Marziya Zhaksygarina, Klaus Rödel (Photo Marziya Zhaksygarina)[10)]

Gesellige Runde beim Abendessen (Photo Marina Kupkina)[11)]

Bildunterschriften - Captions - Légendes

1) Szene aus der Eröffnungsrede
   Scene from the opening speech
   Scène du discours d'ouverture
2) Tauschsaal (Kampfplatz der Exlibristen)
   Exchange Room (Battleground of the Ex-Librists)
   Salle d'échange (Champ de bataille des ex-libéristes)
3) Heinz Neumaier (Redakteur des Magazins der DEG) und Klaus Thoms (Redakteur der MITTEI
   LUNGEN bis 1922)
   Heinz Neumaier (editor of the DEG magazine) and Klaus Thoms (editor of MITTEILUNGEN
   until 1922)
   Heinz Neumaier (rédacteur en chef de la revue DEG) et Klaus Thoms (rédacteur en chef de MITTEILUNGEN jusqu'en 1922)
4) Gennady Vereschagin aus Odessa und seine Frau
   Gennady Vereschagin from Odessa and his wife
   Gennady Vereschagin d'Odessa et sa femme
5) Oleg Dergachov und seine Frau
   Oleg Dergachov with his wife
   Oleg Dergachov avec sa femme
6) Klaus Thoms und drei Personen des neuen Vorstands (Lydia Willemsen, Siegfried Bresler, Utz Benkel)
   Natalija Cernecova (Riga), Klaus Rödel (Dänemark), Klaus Thoms (Deutschland)
   Natalija Cernecova (Riga), Klaus Rödel (Denmark), Klaus Thoms (Germany)
   Natalija Cernecova (Riga), Klaus Rödel (Danemark), Klaus Thoms (Allemagne)
8) Utz Benkel verabschiedet die Geschäftsführerin Anke Polenz
   Utz Benkel bids farewell to Managing Director Anke Polenz
   Utz Benkel fait ses adieux à la directrice générale Anke Polenz
9) Klaus Thoms und Marziya Zhksygarina aus Kasachstan, die erstmals eine sehr lange Reise unterommen hat, um an der Tagung teilzunehmen
   Klaus Thoms and Marziya Zhksygarina from Kazakhstan, who made a very long journey for the first time to attend the conferenc
   Klaus Thoms et Marziya Zhksygarina du Kazakhstan, qui ont pour la première fois effectué un très long voyage sous assister à la conférence
10) Olli Ylönen, Marziya Zhaksygarina, Klaus Rödel (Photo Marziya Zhaksygarina)
    Olli Ylönen, Marziya Zhaksygarina, Klaus Rödel (Photo Marziya Zhaksygarina)
    Olli Ylönen, Marziya Zhaksygarina, Klaus Rödel (Photo Marziya Zhaksygarina)
11) Gesellige Runde beim Abendessen (Photo Marina Kupkina)
    A convivial gathering at dinner (Photo Marina Kupkina)
    Un dîner convivial (Photo Marina Kupkina)

Auszüge aus dem Protokoll der Hauptversammlung

Start: 10.00 Uhr. 29 DEG Mitglieder waren anwesend.
Punkt 1: Begrüssung durch Henry Tauber. Schweige-minute für: Henk van Buul, 06 2024; Marvin Bolotsky, 09 2024; Jörg-Peter Preuschoff, 10 2024, Horst Hoffmann, 11 2024; Milan Humplik, 12 2024; Werner Daniel, 01 2025; Gian Carlo Torre, 01 2025; Frans van der Veen, 02 2025; Susanne Kolar, 03 2025, Karel Urban, 05 20
Punkt 2: Das Protokoll von Neustadt 24.4.2024 wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.
Punkt 3: Die Tagesordnung wurde genehmigt.
Punkt 4: Bericht des Präsidenten Henry Tauber über Website und Facebook.
Punkt 5: Bericht des Vizepräsidenten Utz Benkel über Öffentlichkeitsarbeit.
Punkt 6: Bericht der Leiterin der Geschäftsstelle Anke Polenz.
Punkt 7: Bericht der Schatzmeisterin Elena Deeken durch Henry Tauber. Ihr wird gedankt.
Punkt 8: Berich der kommissarischen Redaktion des Jahrbuches durch Henry Tauber und in Abwe-senheit Ulrike Ladnar. Im Anschluss Bericht von Heinz Neumaier über das Magazin und Klaus Rödel über die Aktivitäten mit dem FISAE Newsletter.
Punkt 9: Bericht des Archivars Andreas Raub. Wichtig hier, dass der Wechsel in der Leitung keinen Einfluss auf den Vertrag mit Schloss Burgk hat.
Punkt 10: Wahl der Kassenprüfer. Bärbel Kieninger und Karl Pellens erklären sich bereit bereit, die Arbeit weiterzuführen und werden bei einer Enthaltung gewählt.
Punkt 11: Bericht der Kassenprüfer.
Punkt 12: Der Vorstand wurde bei drei Enthaltunge entlastet.
Punkt 13: Neuwahl des Vorstandes. Klaus Rödel als an Jahrgängen Ältester leitet die Neuwahl des Präsidenten. Utz Benkel wird mit 2 Enthaltungen gewählt als neuer Präsident. Weiterhin wurden ge-wählt: Vizepräsident Siegfried Bresler bei 4 Enthaltungen; Geschäftsstellenleitung Lydia Willemsen bei 2 Enthaltungen; Schatzmeister Andreas Raub bei 2 Enthaltungen; Prof. Dr. Hans-Walter Stork bei 2 Enthaltungen; Archivar Jürgen K. Klimpke bei 2 Enthaltungen.
Punkt 14: Verschiedenes. Siegfried Bresler gibt bekannt, dass zur JHV 2026 in Wetzlar ein Wettbe-werb ausgerufen wird: wer bis 2026 die meisten Neumitglieder wirbt, erhält 2 Exlibrisdrucke von Originalplatten von Heinrich Vogeler. Matthias Wenger übernimmt die Organisation der Tagung 2026 in Wetzlar. Sie findet statt im Hotel Achat vom 7.-9.5.2026.

Excerpts from the minutes of the Annual General Meeting

Start: 10:00 a.m. 29 DEG members were present.
Item 1: Welcome by Henry Tauber. Minute of silence for: Henk van Buul, June 2024; Marvin Bolotsky, September 2024; Jörg-Peter Preuschoff, October 2024; Horst Hoffmann, November 2024; Milan Humplik, December 2024; Werner Daniel, January 2025; Gian Carlo Torre, January 2025; Frans van der Veen, February 2025; Susanne Kolar, March 2025; Karel Urban, May 2020
Item 2: The minutes of the Neustadt meeting of April 24, 2024, were adopted with two abstentions.
Item 3: The agenda was approved.
Item 4: Report by President Henry Tauber on the website and Facebook page.
Item 5: Report by Vice President Utz Benkel on public relations.
Item 6: Report by Head of Office Anke Polenz.
Item 7: Report by Treasurer Elena Deeken by Henry Tauber. Thanks are extended to her.
Item 8: Report by the interim editors of the yearbook by Henry Tauber and, in his absence, Ulrike Ladnar. This is followed by a report by Heinz Neumaier on the magazine and Klaus Rödel on the activities with the FISAE newsletter.

Item 9: Report by Archivist Andreas Raub. It is important to note that the change in management has no impact on the contract with Burgk Castle.
Item 10: Election of the auditors. Bärbel Kieninger and Karl Pellens declare their willingness to continue the work and are elected with one abstention.
Item 11: Report of the auditors.
Item 12: The Board of Directors was discharged with three abstentions.
Item 13: Election of the Board of Directors. Klaus Rödel, the oldest member in terms of age, presides over the election of the new President. Utz Benkel is elected as the new President with two abstentions. Also elected were: Vice President Siegfried Bresler with four abstentions; Office Manager Lydia Willemsen with two abstentions; Treasurer Andreas Raub with two abstentions; Prof. Dr. Hans-Walter Stork with two abstentions; and Archivist Jürgen K. Klimpke with two abstentions.
Item 14: Miscellaneous. Siegfried Bresler announces that a competition will be held at the 2026 Annual General Meeting in Wetzlar: whoever recruits the most new members by 2026 will receive two bookplates of original plates by Heinrich Vogeler. Matthias Wenger will be responsible for organizing the 2026 conference in Wetzlar. It will take place at the Hotel Achat from 7-9 May 2026.

Extraits du procès-verbal de l'assemblée générale annuelle

Début : 10h00. 29 membres du DEG étaient présents.
Point 1 : Bienvenue par Henry Tauber. Minute de silence pour : Henk van Buul, 06 2024 ; Marvin Bolotsky, 09 2024; Jörg-Peter Preuschoff, 10 2024, Horst Hoffmann, 11 2024; Milan Humplik, 12 2024; Werner Daniel, 01 2025; Gian Carlo Torre, 01 2025; Frans van der Veen, 02 2025; Susanne Kolar, 03 2025, Karel Urban, 05 20
Point 2 : Le procès-verbal de la réunion de Neustadt du 24 avril 2024 a été adopté avec 2 abstentions.
Point 3 : L'ordre du jour a été approuvé.
Point 4 : Rapport du Président Henry Tauber sur le site Internet et Facebook.
Point 5 : Rapport du vice-président Utz Benkel sur les relations publiques.
Point 6 : Rapport de la cheffe du bureau, Anke Polenz.
Point 7 : Rapport de la trésorière Elena Deeken par Henry Tauber. Elle est remerciée.
Point 8 : Rapport des rédacteurs intérimaires de l'annuaire par Henry Tauber et, en son absence, Ulrike Ladnar. Ceci est suivi d'un rapport de Heinz Neumaier sur le magazine et de Klaus Rödel sur les activités avec la newsletter FISAE.
Point 9 : Rapport de l'archiviste Andreas Raub. Il est important de noter que le changement de direction n'a aucun impact sur le contrat avec Schloss Burgk.
Point 10 : Élection des commissaires aux comptes. Bärbel Kieninger et Karl Pellens acceptent de poursuivre les travaux et sont élus avec une abstention.
Point 11 : Rapport des commissaires aux comptes.
Point 12 : Le Conseil d'administration a été déchargé de ses fonctions avec trois abstentions.
Point 13 : Élection du Conseil d'administration. Klaus Rödel, le membre le plus âgé en termes d'âge, est en tête de l'élection du nouveau président. Utz Benkel est élu nouveau président avec 2 abstentions. Ont également été élus : le vice-président Siegfried Bresler avec 4 abstentions ; Directrice du bureau Lydia Willemsen avec 2 abstentions ; Trésorier Andreas Raub avec 2 abstentions ; Prof. Dr. Hans-Walter Stork avec 2 abstentions ; Archiviste Jürgen K. Klimpke avec 2 abstentions.
Article 14 : Divers. Siegfried Bresler annonce qu'un concours sera organisé lors de l'Assemblée générale annuelle 2026 à Wetzlar : celui qui recrutera le plus de nouveaux membres d'ici 2026

recevra deux ex-libris de planches originales de Heinrich Vogeler. Matthias Wenger sera responsable de l'organisation de la conférence 2026 à Wetzlar. Il aura lieu à l'Hôtel Achat du 7 au 9 mai 2026.

Utz Benkel demonstriert Handsatz in Blei bei der Vorführung während der Tagung
Utz Benkel demonstrates hand typesetting in lead at the demonstration during the conference
Utz Benkel fait une démonstration de composition manuelle en plomb lors de la démonstration pendant la conférence

Aus dem Facebook – Anna Vojtiuk

Aus dem Facebook – Olli Ylönen

Memory Internationaler Exlibris Kongress Nyon 2006

Memory Internationaler Exlibris Kongress Nyon 2006
Vladimir Zuew, Heinrich Scheffer, Helge Larsen & Klaus Rödel
Diskussion - Exlibris ??? - Wine ??? - Books ???

Österreichische Exlibris-Gesellschaft - I

Von Georg Nemeth, Vorsitzender der ÖEG, kommt folgende Nachricht: Die ÖEG hat dem Künstler Pater Martin Mayrhofer, OSB, in einer feierlichen Veranstaltung im Stift Seitenstet am Palmsonntag vor grossem Publikum die Paul-Scapinelli-Medaille verliehen.
Hier Text und Fotos aus der Zeitung NÖN, die Quelle für diese Nachricht.ie Fotos stammen von Josef Penzendorfer, NÖN. Leider aus technischen Gründen nur in deutscher Sprache.

The following message comes from Georg Nemeth, chairman of the Austrian Society of Austrian Artists (ÖEG): The ÖEG awarded the Paul Scapinelli Medal to the artist Father Martin Mayrhofer, OSB, at a ceremonial event at Seitenstet Abbey on Palm Sunday in front of a large audience.
This text and photos are from the NÖN newspaper, the source for this news. The photos are by Josef Penzendorfer, NÖN. Unfortunately, due to technical reasons, they are only available in German.

Georg Nemeth, président de l'ÖEG, a envoyé le message suivant : L'ÖEG a décerné la médaille Paul Scapinelli à l'artiste Père Martin Mayrhofer, OSB, lors d'une cérémonie solennelle à l'abbaye de Seitenstet le dimanche des Rameaux devant un large public.
Voici le texte et les photos du journal NÖN, la source de cette nouvelle. Les photos sont de Josef Penzendorfer, NÖN. Malheureusement, pour des raisons techniques, uniquement en allemand.

Österreichische Exlibris-Gesellschaft
Verleihung der Paul-Scapinelli-Medaille an Künstler Pater Martin Mayrhofer

Am Palmsonntag, dem 13. April 2025, wurde im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Werke der Mitglieder des Atelierabends & Raritäten aus der Studiensammlung“ im Stift Seitenstetten die Paul Scapinelli-Medaille der Österreichischen Exlibris-Gesellschaft (ÖEG) an Pater Martin Mayrhofer OSB verliehen. Mag. Georg Nemeth, Vorsitzender der ÖEG, überreichte diese besondere Auszeichnung für herausragende Verdienste im historischen Maturasaal des Stiftes.

P. Martin Mayrhofer und Georg Nemeth (ÖEG),
Foto: Josef Penzendorfer, NÖN

In seiner Laudatio würdigte Mag. Georg Nemeth die jahrzehntelange und vielseitige Tätigkeit von Pater Martin. Dessen künstlerisches Schaffen umfasst Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen sowie Holzschnitte und Skulpturen, darunter auch zahlreiche Exlibris. Georg Nemeth hob besonders Pater Martins unermüdliches Engagement als Kustos der wertvollen Kunstsammlungen des Stiftes hervor sowie seine bedeutende Rolle als Lehrer und Mentor im Rahmen seines „Atelierabends“. Gerade in der heutigen digitalen Zeit sei die Weitergabe

traditioneller grafischer Techniken, wie sie Pater Martin pflegt und lehrt, von unschätzbarem Wert.

Pater Martin Mayrhofer, selbst langjähriges Mitglied der ÖEG, zeigte sich in seiner Dankesrede tief berührt. Er betonte, dass die Freude am Gestalten und der Wunsch, Wissen weiterzugeben, stets sein Antrieb gewesen seien. Er dankte der ÖEG und den zahlreich erschienenen Gästen, darunter Gastgeber Abt Petrus Pilsinger, Bezirkshauptfrau Martina Gerersdorfer, Kunstfreunden, Vereinsmitgliedern und den ausstellenden Künstlerinnen und Künstler, die er anschließend zur Ausstellung führte.

Mitglieder des Konvents Seitenstetten und der ÖEG
Foto: Josef Penzendorfer, NÖN

Die Verleihung im Stift Seitenstetten unterstreicht die lange Verbindung zwischen dem Kloster und der Österreichischen Exlibris-Gesellschaft, die bis ins Jahr 1907 zurückreicht, als das Stift bereits Mitglied war. Pater Martin Mayrhofer verkörpert diese Verbindung in besonderer Weise: als engagiertes Mitglied der ÖEG, als Hüter der Kunstschätze des Stiftes und als Künstler, der die Tradition der Grafik – einschließlich des Exlibris – lebendig hält und an die nächste Generation weitergibt.

Die anschließende Ausstellung bot den Besucherinnen und Besuchern Einblicke sowohl in die Werke der Ateliergemeinschaft als auch in ausgewählte Arbeiten aus Pater Martins eigenem umfangreichen Schaffen und Raritäten aus der Studiensammlung des Stiftes. Diese sind nun bis 26. Oktober 2025 in der Neuen Galerie des Stiftes frei zugänglich zu besichtigen.

Quelle: https://www.noen.at/amstetten/vernissage-scapinelli-medaille-fuer-kuenstlerpater-martin-469462505

Die Scapinelli-Medaille der Österreichischen Exlibris-Gesellschaft

Österreichische Exlibris-Gesellschaft - II

Niederösterreichischer Museums−Frühling 2025
Österreichische Exlibris−Gesellschaft (ÖEG)
Marktgemeinde Pöggstall − Kulturreferat
Dokumentationszentrum Franz Traunfellner

Österreichische Exlibris − Künstlerinnen und Künstler
Sonderausstellung im Schloss Pöggstall

17. Mai bis 26. 10. 2025
Pöggstall und Wien 2025

Abbildung: Bauerngarten von Franz Traunfellner <1913 – 1986>, 1945, Holzstich, 15 x 11 cm [Franz Traunfellner, Bauerngarten, 1958,©Bildrecht Wien]

Glückliche Umstände führten dazu, dass die Österreichische Exlibris − Gesellschaft auf Einladung der Marktgemeinde Pöggstall im alten Schloss Rogendorf wieder eine Ausstellung präsentieren darf. Diesmal sogar im Rahmen des N.Ö. Museumsfrühling 2025!
Glückliche Umstände ermöglichen es auch, dass unser Altvorsitzender schon lange seine „Caféhaus-Ausstellung“ im Café Ministerium im letzten Jahr sukzessive erweitert hat. Aber es ist auch so, dass er nur jenes Material bieten kann, welches er auch besitzt.

Es werden daher ausschließlich Arbeiten österreichischer Exlibris−Schaffender (mit zwei Ausnahmen) gezeigt. In Anlehnung des künstlerischen Werkes von Franz Traunfellner, das im Schloss Pöggstall in einer Dauerausstellung zu sehen ist, wird die ÖEG−Sonderausstellung vor allem Holzschnittdrucke von 36 Künstlern präsentieren. Es werden schon deswegen in der Mehrzahl Holzschnitte gezeigt, um dem interessierten Publikum den Charakter des Exlibris anschaulich näher zu bringen.

Auch diesmal wurde die Ausstellungsmöglichkeit durch die nimmermüde Tochter Franz Traunfellners, Frau Irmgard Linke-Traunfellner, und durch weiterführende Gespräche unseres Vorsitzenden, Mag. Georg Nemeth, ermöglicht. Dazu kommt das großzügige Entgegenkommen des Bürgermeisters von Pöggstall Herrn Helmut Hahn, der die operationellen Kräfte seiner Gemeinde zur Vorbereitung der Ausstellungsräume zur Verfügung stellte.

Zu dieser Ausstellung wurde von Kurator Dr. Tillfried Cernajsek auch ein Begleitheft erstellt. Dieses Begleitheft werden alle Mitglieder unserer Gesellschaft erhalten. Es soll auch digital als QR-Code [siehe unten!] im Ausstellungsareal und in das österreichische Wissensnetz „AUSTRIA-FORUM“ gestellt werden.

Eröffnung:
Samstag, 17. Mai 2025, 15 Uhr
in den Ausstellungsäumen des
Schlosses Pöggstall.

***Öffnungszeiten**:*
Mittwoch bis Sonntag, Feiertag
09:00–17:00 Uhr,
letzter Einlass 16:00 Uhr.

Ausstellungsbegleitheft, scannen, lesen, ausdrucken

© Österreichische Exlibris-Gesellschaft (ÖEG)
Home-Page: https://exlibris-austria.at,
E-Mail: info@exlibris-austria.at

Mariana Myroshnychenko

Ukraine for ever

Worldwide! – also Gaza

Fecit Stanislav Hlinovsky, CZ, 1972

FISAE Newsletter
© Klaus Rödel, Nordre Skanse 6, DK 9900 Frederikshavn, ☎ +45 2178 8992 ▪ E-mail: klaus@roedel.dk